

CEA (Carcinoembryonales Antigen)

M: 1 ml Serum/Plasma (Heparin, EDTA)

N: Nichtraucher < 3,5 ng/ml

Raucher < 5 ng/ml

Bew. path. Bef.: CEA-Spiegel < 5 ng/ml, für sich allein genommen, begründen keinen Tumorverdacht, während Werte > 10 ng/ml eine maligne Erkrankung anzeigen können. Werte zwischen 5 - 10 ng/ml sollten überprüft werden (Grauzone).

T: IRMA, mono- und polyklonal, CT

Testvol. 100 µl

I: Vorrangig zur Kontrolle von Tumorpacienten beim kolorektalen Ca., beim Mamma- und Bronchuskarzinom. Aber auch beim Magen-, Pankreas-Ca. und beim C-Cell-Ca. der Schilddrüse.

Ggf. Tu-Marker-Kombination empfohlen, (s. Tumormarker)